

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報

中華郵政特准掛號立券之報紙

Wahlspruch:

Treu der alten Heimat und der neuen.

5. Jahrgang

Tientsin, Donnerstag, den 5. April 1934.

Nummer 1075

Kommunismus — Faschismus

Bukarest, den 31. März (Transocean K.) Die Zeitung „Tara Noastra“ umreisst heute in einem Leitartikel die Ausdehnung des Faschismus über die ganze Welt, besonders in Frankreich, und schreibt, dass während die russische Revolution das Ergebnis des Kampfes einer Klasse gegen alle ist, die faschistische Revolution von allen Klassen der Bevölkerung getragen wird und so eine einzige, unlösliche Nation bildet.

Antifaschistische Verschwörungen

Mailand, den 31. März (Transocean K.) Von der italienischen Polizei wurde eine jüdische antifaschistische Organisation ausgehoben. Verschiedene Mitglieder dieser Organisation, deren Hauptquartier sich in Paris befindet, sind in Turin verhaftet worden, wie Zeitungsberichte besagen. Die Behörden erfuhren Anfang dieses Monats von dem Bestehen dieser geheimen Organisation, als zwei Juden namens Levi und Segre aus der Schweiz kommend versuchten antifaschistische Literatur nach Italien einzuschmuggeln, welche vor den Kammerwahlen verteilt werden sollte. Einer dieser antifaschistischen Agitatoren wurde verhaftet während der andere auf schweizer Gebiet entkommen konnte. Die italienischen Zeitungen betonen, dass die verhafteten Personen zum grössten Teil Juden sind. Die „Lavoro Fascista“ überschreibt ihren Bericht: „Entdeckung und Verhaftung einer Gruppe jüdischer Antifaschisten“ und „Giornale d'Italia“ berichtet folgenderweise: „Zwanzig antifaschistische Agitatoren, von denen 18 Juden sind, sind in Turin verhaftet worden.“ Eine andere Zeitung meldet, dass Levi, welcher entkommen konnte, nach Erreichung des schweizer Gebietes den ihn verfolgenden italienischen Polizisten zurief: „Ihr feigen italienischen Hunde.“

Kommunistische Propaganda in Prag

Prag, den 31. März (Transocean K.) Während einer Polizeirazzia wurden 43 Kommunisten verhaftet, welche alle Mitglieder einer Riesenbande zur Spionage und zu revolutionärer kommunistischer Propaganda sind. In einem amtlichen Polizeibericht heisst es, dass die Behörden seit einiger Zeit verstärkte kommunistische Propaganda beobachtet haben, welche besonders Unruhen und bewaffnete Aufstände zum Ziele hat. Die Nachforschungen haben das Bestehen eines grossen Spionagenetzes und eifriger antimilitaristischer Propaganda erwiesen. Einer der Hauptagitatoren, ein früherer Bäcker und bis zu seiner Verhaftung Schriftleiter einer kommunistischen Zeitung, wurde heute ins Gefängnis gebracht. Ansehend unterhält dieser ehemalige Bäcker ungesetzliche Beziehungen zu Militär- und Zivilbeamten und verfügte über fast unbegrenzte Gelder, welche ihm grosse Reisen durch das ganze Land gestatteten. Er war „Schüler“ der Lenin Hochschule für Revolutionen. In seinem und seiner Mitläufer Besitze fand die Polizei Abschriften von wichtigen militärischen Dokumenten, geheime Codes usw. In Zusammenarbeit mit der Polizei stellten die Militärbehörden genaue Untersuchungen in den Reihen der Armee an. Unter den 43 verhafteten Personen befinden sich mehrere Stadtbeamte.

Jährliche Konferenz der Unabhängigen Arbeiterpartei

London, den 2. April (Reuter). Die jährliche Konferenz der Unabhängigen Arbeiterpartei fand hier heute unter dem Vorsitz von J. Maxton, Arbeitermitglied des Unterhauses für Bridgetown, statt.

Ein Antrag zu einer sofortigen Anschliessung an Moskau wurde abgelehnt und der Einwurf der Parteileitung, dass eine Angliederung an die kommunistische Internationale unter den gegenwärtigen Umständen unmöglich sei, wurde mit 102 gegen 64 Stimmen angenommen.

Zunahme der Arbeitslosigkeit in Belgien

Brüssel, den 31. März (Transocean A.) Eine Erklärung des Arbeitsministers van Issacker vor dem Kabinett besagt, dass in den Monaten Januar und Februar die Zahl der belgischen Arbeitslosen um 48% gestiegen ist.

Frontwechsel der holländischen Sozialdemokraten

Amsterdam, den 3. April (Transocean A.) Ein völliger Frontwechsel wurde auf dem 40. Parteikongress der holländischen Sozialdemokratischen Partei in Utrecht während der Osterfeiertage beschlossen. Mit grosser Mehrheit wurde beschlossen, dass die Partei in Zukunft eine der Regierung ergebene Politik verfolgt. Während der Debatte wurde von der Parteileitung betont, dass die Partei unter den jetzigen Umständen jede Regierung unterstützen muss, die bereit ist den Staat gegen die Angriffe der faschistischen Gruppen zu schützen. Die Mehrzahl der Delegierten waren der Ansicht, dass die frühere negative Politik der Regierung betreffs der nationalen Ziele und insbesondere in Bezug auf die Forderungen der nationalen Verteidigung aufgegeben werden muss.

Gegen die Freimaurer

Paris, den 29. März (Transocean K.) Eine Nationalliga gegen die Freimaurerei ist hier mit direkter Bezugnahme auf den Stawski Skandal gegründet worden und fordert zur Auflösung aller Logen auf. Graf de Puysegur, Graf de Bearn und Chapuis sind mit der Führung der neuen Liga beauftragt worden. Nach 6-stündigen Besprechungen sind die beiden radikalen Abgeordneten Hulin und Proust, welche im Stawski Skandal verwickelt waren, aus der Partei ausgeschlossen worden mit der Begründung, dass ihre Handlungsweise nicht mit der Ehre und Würde eines Abgeordneten in Einklang zu bringen ist.

Waffen für marxistische Franzosen?

Paris, den 3. April (Transocean A.) Auf die sensationelle und schwere Anklage des rechts eingestellten „Journal“, dass nicht weniger als 14 000 moderne Gewehre aus dem Auslande nach Frankreich geschmuggelt worden sind, um die Arsenale der geheimen marxistischen Organisationen aufzufüllen, gab der Pariser Polizeichef am Dienstag die nicht überraschende und nicht beruhigende Antwort, dass „nichts darüber bekannt sei“.

Duell eines französischen Ministers

Paris, den 2. April (Transocean A.) Ein Mitglied der „Action Française“ obrigeigte öffentlich den radikalsozialistischen Abgeordneten Mistler, welcher im Daladier Kabinett Minister war. Die beiden hatten den Zusammenstoss in einem Cafe. — Havas meldet hierzu, dass bereits ein Duell mit zweimaligem Kugelwechsel stattgefunden hat, aus dem aber beide Kontrahenten unverletzt hervorgegangen sind.

Deutsch-österreichischer Handel

Berlin, den 31. März (Transocean K.) Die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und Oesterreich haben sich im letzten Finanzjahr weiter gespannt, wie es die soeben veröffentlichten Statistiken betreffs des Handels zwischen den beiden Nationen zeigen. Der Handel ging insgesamt um 14% auf 362 000 000 österreichische Schillinge zurück im Vergleich zu 422 000 000 Schillinge im vorigen Jahr. Der Unterschied von 60 000 000 Schillinge ist durch den kleineren österreichischen Import aus Deutschland verursacht worden, welcher sich nur auf 234 000 000 Schillinge im Vergleich zu 285 000 000 Schillinge 1932 belief. Der deutsche Import aus Oesterreich ging um 9 000 000 Schillinge auf 128 000 000 Schillinge zurück.

Aus österreichischen Gefängnissen ausgebrochen

Wien, den 3. April (Transocean A.) Die österreichischen Gefängniswände bewiesen am Dienstag wieder ihre Unzulänglichkeit, als 2 Nationalsozialisten und 4 marxistische Führer gleichzeitig aus dem Zuchthaus in Linz entflohen, zwei bereitstehende Kraftwagen bestiegen und in entgegengesetzten Richtungen in die Freiheit rasten, die ersteren zur deutschen Grenze und die anderen nach der Tschechoslowakei. Unter den Marxisten befand sich der Führer der aufständischen „Verteidigungsliga“ für Oberösterreich und drei Leutnants, welche in 14 Tagen wegen Hochverrat abgeurteilt werden sollten. Die fraglichen Nationalsozialisten waren bereits zu 14 Monaten Schwerarbeit verurteilt worden.

Zu dem österreichisch-deutschen Grenzzwischenfall

Der Schuldige zu 2 Monaten bestraft

Innsbruck, den 30. März (Transocean A.) Der Heimwehrkorporal, welcher im letzten November während seiner Wache an der deutschen Grenze auf deutsche Zivilisten feuerte und einen von ihnen tötete, wurde hier heute durch das Zivilgericht zu 2 Monaten schweren Kerkers mit einer zweijährigen Bewährungsfrist verurteilt. Der Angeklagte wird sträflichen Leichtsinns beschuldigt, da er geschossen hat, ohne die Natur der deutschen Gruppe festzustellen, welche unbewaffnet gewesen ist. Der Getötete war ein Deutscher namens Schumacher, welcher mit einer Gruppe Skischüler übte, die sich unbeabsichtigt der österreichischen Grenze genähert hatte.

Papst lehnt Nazi Propaganda ab

Berlin, den 3. April (Reuter) In einer Osterbotschaft an die katholische Jugend in Deutschland spricht sich der Papst scharf gegen die nationalsozialistische Propaganda aus.

Der Papst lobt ihre unerschütterliche Treue zur Kirche trotz der Schwierigkeiten, die sie zu überwinden haben und trotz der Propaganda, welche für eine „neue Lebensweise hinweg von Christus und zurück zum Paganismus“ arbeitet.

In deutschen Regierungskreisen ist man nicht der Ansicht dass seine Botschaft an die katholischen Jugendorganisationen und gegen die Regierung gerichtet ist.

Der offizielle Sprecher teilte Reuter mit, dass „der Kampf der katholischen Jugend gegen antichristliche Rohbelten ebenfalls unser Kampf ist. Wir sind nicht auf dem Kriegspfad gegen den Katholizismus, den Protestantismus oder den jüdischen Glauben, sondern wir sind für wirkliches Christentum.“

Ausländische Studenten im Deutschen Arbeitsdienst

Berlin, den 29. März (Transocean A.) Studenten aus mehr als 10 Staaten werden in einem Musterlager des Deutschen Arbeitsdienstes in Rendsburg, Schleswig Holstein, leben und arbeiten. Diese ausländischen Studenten kommen als Gäste nach Deutschland nach Beendigung der jährlichen Konferenz des Weltstudentenrates in London, welcher am 9. und 12. April zusammentritt. Von der deutschen Studentenvereinigung ging der Vorschlag aus, Gäste in einem Arbeitslager aufzunehmen, welcher bereitwillig und im kameradschaftlichen Geiste angenommen wurde. Tschechische, dänische, englische, französische, italienische, polnische, spanische, schweizer und rumänische Gäste werden mit den Methoden zur Landgewinnung an der Küste vertraut gemacht werden. Durch diese Arbeiten ist es der deutschen Jugend ermöglicht worden, dem Vaterlande wertvolle Dienste zu leisten und gleichzeitig gegen die schlechten Folgen der Arbeitslosigkeit geschützt zu sein.

Eine päpstliche Bulle

Vatikan Stadt, den 3. April (Transocean A.) Der den Rompilgern gewährte Ablass aus Anlass des Heiligen Jahres ist durch eine am Dienstag erlassene päpstliche Bulle auf das ganz katholische Christentum erweitert worden. Allen Katholiken, welche in diesem Jahre nicht die Pilgerfahrt nach Rom machen konnten, wurde die Busse erlassen. Das Edikt wird bis Ostern 1935 in Kraft bleiben.

Ein gerichtliches Urteil

Berlin, den 31. März (Transocean K.) Ein bemerkenswerter Arbeitsstreit endigte hier heute mit der Entscheidung des Oberlandesgerichts, welche dem Arbeitgeber das Recht bestätigte, fristlos einen Arbeiter zu entlassen, welcher sich öffentlich rühmt, während der Gefangenschaft in einem belgischen Lager während des Weltkrieges das Eisenerne Kreuz, welches ihm für ausgezeichnete Dienste verliehen worden war, an einen Feind verkauft zu haben.

Das Gericht bestimmte, dass das scharfe Vorgehen des Arbeitgebers gerecht war, gleichgültig ob die Prahlerei des Entlassenen wahrheitsgemäss oder erlogen sei, denn sie zeigt eine Verachtung der Heiligkeit der Kriegsauszeichnungen.